# Blick in die Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 17

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Blick in die Gazetten

## Paris und andere Schweizer Städte

### SPD-Abgeordnete begehen Pipeline

Am 21. Januar wird der Arbeitskreis für Wirtschaft und Verkehr der SPD-Fraktion im bayerischen Landtag nach Lindau kommen, um die vorgesehene Popelinetrasse zu begehen und sich an Ort und Stelle zu unterrichten. Die SPD war zuvor an die CSU herangetreten und wünschte.

*Da ohnehin Heizöl laufend aus rostigen Tanks ins Trinkwasser sickert, soll es uns auf eine Pipeline aus Popeline auch nicht mehr ankommen.*

### Endstation Hölle

Authentische Aufnahmen!

*Nach dem neuesten Weltraumflug hätte ich eher mit Aufnahmen aus dem andern Reich gerechnet.*

**Beerdigungen**

Männerchor Frohsinn

*Liebe Männerchörler, schickt mir doch einmal das Programm eures letzten Jahreskonzertes oder eine Tonbandaufnahme, damit ich das herbe Urteil überprüfen kann!*

Hausrat, alles angeschwärzt und zum Teil noch brennend, auf die Gasse hinuntergeworfen. Wenn die Trümmer auf die Straße herabprasselten, wich die Menge der Schaulustigen, die ein ansehnliches Aufgebot der Stadtpolizei in Schach hielt, jeweils um ein paar Schritte zurück.

*Eigentlich müßte man diese Schaulustigen bewundern, weil es ihnen gelungen ist, die Stadtpolizei in Schach zu halten. Aber anderseits sagte kürzlich ein Zürcher Polizist: «Es ist so schwer, Leute zu kriegen, daß wir eigentlich alles nehmen müssen, was zwei Arme, zwei Beine und einen Kopf hat.»*

### Rebellion wider Gott

Mitwirkung des Männerchors Rieden

*Ich weiß nicht so recht, ob ein Männerchor derlei an die große Glocke hängen sollte.*

Von den Motionären wird die Schaffung einer sogenannten «Blauen Zone» empfohlen, wie sie erstmals in Paris angewendet und seither auch in andern Schweizer Städten, wie zum Beispiel in Biel, Chur, Lausanne, St. Gallen, Schaffhausen und zum Teil auch in Baden, mit Erfolg eingeführt worden sei. Der Automobilist, der in

*Von mir aus kann man Paris ruhig der Schweiz einverleiben; wir brauchen dann weniger ins Ausland zu fahren. Aber vielleicht könnte man besonders sperrige Güter wie Eiffelturm und de Gaulle weglassen?*

Dienstag, 26. Januar 1965, 20.15 Uhr
im grossen Saal der «Kantine», Frauenfeld
Referent: Dr. med. Helmut Butzer in Hard/Vorarlberg

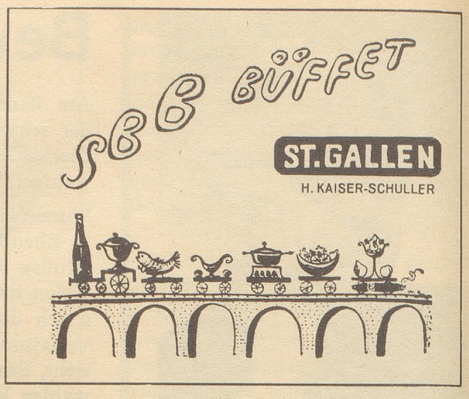
**Algerien**

Was verstehen wir unter Allergien? — Welche Störungen können sie in unserem Körper hervorrufen? — Wodurch werden die häufigste

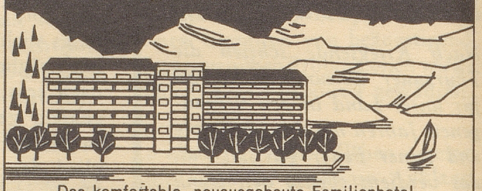
*Unter Allergien verstand ich seinerzeit meine Gefühle gewissen französischen Weinen gegenüber, als mit Algerier noch so üppig gestreckt wurde.*

[illegible] den Mietern gekündigt wurde. — Nach Stadtrat Holenstein können diese Fälle nicht dem Mietamt angelastet werden, da die Kündigungen durch Vereinbarungen mit den Mietern zustande kamen. Auch kommt es vor, dass der Kanton im Zusammenhang mit der Kulturdämpfung städtische Entscheide aufhebt. Mehr als heute auf diesem Gebiet getan wird [illegible]

*Man könnte sich vorstellen, daß mit der Dämpferei ganz zuerst – wenn nicht ausschließlich – auf dem Gebiete der Kultur Ernst gemacht wird.*


Hotel Hertenstein
bei Weggis, direkt am Vierwaldstättersee



Das komfortable, neuausgebaute Familienhotel, empfiehlt sich für Ferien, Tagungen und Anlässe. Ruhigste Lage, Privatpark. Tel. 041 / 82 14 44/5. G. Jahn

Hotel Meisser GUARDA
(Engadin) 7549
Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.
Bis 4. Juli und ab 29. August stark reduzierte Preise.
Familie Meisser
Telefon (084) 9 21 32

Zu beziehen durch die Fachgeschäfte

Gesunder Schlaf auf Rosshaarmatratzen

FLAMBÉ die grosse Spezialität
RISTORANTE
PELLI
Original italienische Küche
St. Gallen, Oststrasse, Tel. 24 35 88



Nebelspalter
Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, 8942 Oberrieden, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrswerbung: Künzler-Bachmann AG, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 70 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 9.—, 6 Monate Fr. 16.50, 12 Monate Fr. 30.—; Ausland: 3 Monate Fr. 12.—; 6 Monate Fr. 22.—; 12 Monate Fr. 42.—. Postcheck St. Gallen 90 – 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 80 Rp.


Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach.
*Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.*